

SPORT IN KÜRZE

Stefan Albicker löst WM-Ticket

JUDO: Der Liechtensteiner Stefan Albicker kämpfte bei dem stark besetzten C-Turnier in Attnang/Oberösterreich sensationell. Nach den Vorrundenkämpfen, bei denen er gegen Top-Leute bestehen konnte, kämpfte er im Finale der Gewichtsklasse -100 kg gegen seinen Mannschaftskollegen des Vorarlberger Union-Judo-Leistungszentrums, Patrick Rusch. Albicker musste sich erst gegen Rusch, derzeitiger amtierender österreichischer Meister, geschlagen geben. Durch diesen Erfolg und den 3. Platz bei den Ausscheidungskämpfen konnte sich Albicker einen Fixplatz bei der Judo-Mannschaftsweltmeisterschaft in Basel sichern.

Früherer Weltcupfahrer Fausto Radici tot

SKI ALPIN: Der frühere Weltcupfahrer Fausto Radici ist in der Nacht auf Sonntag in der Nähe von Bergamo tot aufgefunden worden. Die Indizien deuten auf einen Selbstmord des 48-jährigen Italieners hin. Radici hatte 1976 in Garmisch und 1977 in Madonna di Campiglio je einen Weltcup-Slalom gewonnen.

Eishockey: NHL-Resultate

National Hockey League (NHL): Boston Bruins - Pittsburgh Penguins 7:1. Montreal Canadiens - Buffalo Sabres 0:1. Ottawa Senators - Toronto Maple Leafs 2:5. Philadelphia Flyers - New York Rangers 2:1. Washington Capitals - New Jersey Devils 1:4 n.V. St. Louis Blues - Detroit Red Wings 3:2 n.V. Calgary Flames - Vancouver Canucks 1:4. San Jose Sharks - Los Angeles Kings 3:1. Anaheim Mighty Ducks - Colorado Avalanche (mit David Aebischer) 1:3. Edmonton Oilers - Calgary Flames 0:2. New Jersey Devils - Montreal Canadiens 5:2. Pittsburgh Penguins - Toronto Maple Leafs 2:5. Columbus Blue Jackets - Atlanta Thrashers 5:4 n.V. Buffalo Sabres - Washington Capitals 1:3. Florida Panthers - Carolina Hurricanes 1:3. Tampa Bay Lightning - New York Islanders 1:1. Dallas Stars - Chicago Blackhawks 1:1. Phoenix Coyotes - Minnesota Wild 7:1.

Boxen: IBF-WM-Kampf

Campione (It.) WM. IBF. Weltgewicht (bis 66,678 kg/Titel vakant): Michele Piccirillo (It.) s. Cory Spinks (USA) nach Punkten.

Bronze bei der dritten Teilnahme

Ski-Demo-Team bestätigte den Aufwärtstrend an der WM in Whistler Mountain

Die Liechtensteiner Mannschaft sicherte sich bei den abschliessenden Bewerben an der Synchro-Weltmeisterschaft in Whistler Mountain (Kanada) den 3. Schlussrang. Diese Bronzemedaille ist hoch zu bewerten, weil sie bei der erst dritten Teilnahme an diesem Wettbewerb realisiert werden konnte. Zwischenzeitlich war das Team auf den 4. Rang zurückgefallen.

Martin Trendle

Am Schlusstag standen für das Demo-Team zwei Durchgänge in der freien Formation und das Schanzenspringen auf dem Programm. Der zweite Zwischenrang hinter den Profis aus Beaver Creek (USA) konnte allerdings nicht gehalten werden.

Sowohl in der ersten, als auch in der zweiten Formation lief nicht ganz alles nach Wunsch der Liechtensteiner. Das schlechte Wetter mit dem Nebel beeinträchtigte den Wettbewerb ebenfalls, obschon dies nicht als Entschuldigung gelten kann.

Liechtenstein hätte gemäss Aussagen der Jury den Wettbewerb nochmals wiederholen dürfen. Allerdings war zu beurteilen, dass sich eine Wertung unter Protest sehr wohl auch negativ hätte auswirken könnte. Also liess man die Sache in sich ruhen.

Silber an Flumserberg verloren

Flumserberg stiess auf Kosten der Liechtensteiner auf den Silberrang vor. Die Sarganserländer realisierten damit die erste Podestklassierung bei bisher sieben Teilnahmen. Für das FL-Team lief das abschliessende Springen gut. Als einzige Mannschaft zeigte Liechtenstein mit Markus Kaiser einen «Seven Twenty» (720er), was einer doppelten Drehung mit gekreuzten Skis entspricht. Dazu kam ein normaler «Helikopter». Beide Sprünge zählen im Demo-Skiing zu den Highlights.

Nach dem 7. und dem 5. Rang in den letzten beiden Jahren ist Bronze die



Allen Grand zum Strahlen: Liechtensteins Demo-Team holt an Weltmeisterschaften zum ersten Mal Edelmetall

beste Klassierung des Teams Liechtenstein an der Demo-Weltmeisterschaft in Kanada. «Es ist ein realistisches Resultat» sagte Klaus Buchel nach Abschluss der Wettbewerbe. Er gab zu bedenken, dass die Mannschaften aus Nordamerika jeweils am Formations-

cup teilnehmen, welcher aus einer ganzen Rennserie besteht.

Wohlverdiente Pause

Teams wie die Siegermannschaft Beaver Creek trainieren während der Saison täglich und sind jede Woche un-

terwegs, um ihre Kunst zu zeigen. Liechtensteins Ski-Demo-Team darf sich jetzt wohlverdient ausruhen und mit einem berechtigten Stolz auf die Bronzemedaille und die Steigerung gegenüber dem 5. und 7. Rang in den Vorjahren zurückblicken.

Positive Bilanz des Federer-Cups

Finale Furioso mit der Übergabe der Pokale an die Kategorien-Besten

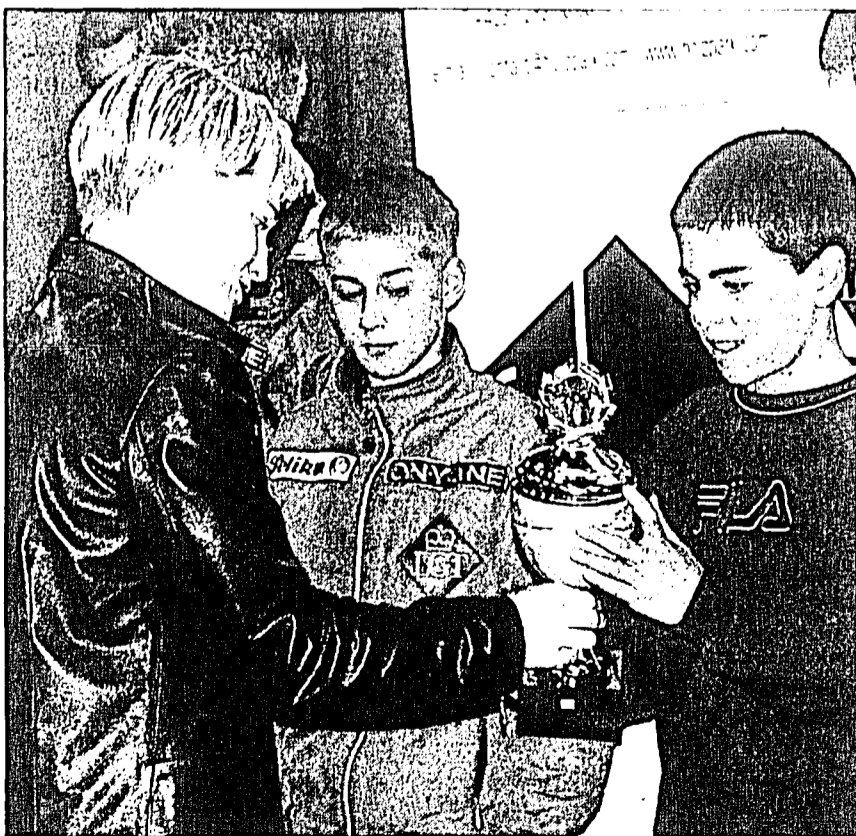
Der Liechtensteinische Skiverband (LSV) zelebrierte im attraktivem Rahmen der «Aktion ApS» die Übergabe der Siegerpokale an die Nachwuchs-Skirennfahrer. Organisator Pascal Hasler konnte im Gemeindefestsaal in Mauren eine positive Bilanz des Brillen Federer-Cups ziehen. Als Kategoriensieger in der Endabrechnung nach den sechs Rennen gingen Maximilian Rüdissler, Patrick Büchel, Christine Weirather und Sabine Sele hervor.

Martin Trendle

Insgesamt figurieren 51 Nachwuchsfahrer in der Gesamtwertung. Damit nahmen Rennläufer aus sieben Skiclubs an den sechs Rennen teil. Für den Brillen Federer-Cup mussten die Fahrer die Mitgliedschaft in einem FL-Skiclub und den Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein nachweisen. In den vier Kategorien JO 1 (Jahrgänge 1989/1990) und JO 2 (1987/1988) wurden je sechs Rennen gewertet. Gefahren wurde zweimal in Laterns und viermal in Malbus. Punkte gab es jeweils für die besten fünf Klassierungen und ein Streichresultat.

Teamwertung an SC Triesenberg

Die Mannschaftswertung gewann der Skiclub Triesenberg mit 1236 Punkten. Beteiligt waren Sabine Sele, Vanessa Schädler, Carina Hauser, Desirée Zogg, Anni Schädler, Manuel Eberle, Kathrin Gassner, Marisa Sele,



Aus den Händen von Birgit Heeb-Batliner (links) nehmen die Nachwuchs-Skirennläufer die Federer-Pokale entgegen. (Bild: Martin Trendle)

Katja Beck, Thomas Gassner, Sonja Schädler, Samantha Zogg, Amadeus Eberle, Katharina Eberle, Tatjana Bühler und Victoria Beck. Diese 16 Fahrerinnen und Fahrer steuerten zwischen 6 und 195 Punkte zum Gesamtergebnis bei. Auf den Podeststrängen folgen der Skiclub Balzers mit 777

Punkten und der Skiclub Schaan mit 642 Punkten.

Gesamtrangliste

JO 1 Knaben Jahrgang 1989/1990: 1. Rüdissler Maximilian, Jahrgang 89, Schaan, 165. Punkte; 2. Schuchter Daniel, 89 Balzers, 117; 3. Weinmann Philipp, 89 UUV, 114; 3. Bürger Sebastian, 90, Balzers, 114; 5. Sprenger Si-

mon, 89, Schaan, 105; 6. Kmdle Fabio, 89, Triesen, 104; 7. Oehri Andreas, 89, Gamprin, 62; 8. Christen Andreas, 89, Triesen, 55; 9. Zurfluh Yannick, 90, Triesen, 50; 10. Monn Yves, 89, UUV, 49; 11. Beck Maximilian, 90, Balzers, 46; 12. Gassner Thomas, 89, Triesenberg, 38; 13. Haas Angelo, 90, Triesen, 29; 14. Kaufmann Daniel, 90, Balzers, 18.

JO 2 Knaben Jahrgang 1987/1988: 1. Buchel Patrick, Jg. 88, Balzers, Punkte 170; 2. Frigg Andreas, 87, Balzers, 135; 3. Eberle Manuel, 87, Triesenberg, 111; 4. Kind Samuel, 88, Gamprin, 106; 5. Caloetscher Flavio, 87, UUV, 99; 6. Frommelt Matthias, 87, Vaduz, 92; 7. Nigg Martin, 88, Balzers, 68; 8. Mettler Robin, 88, Triesen, 64; 9. Frommelt Marco, 88, Vaduz, 42; 10. Koeppel Roman, 88, Schaan, 40; 11. Vogt Ralph, 87, Balzers, 31; 12. Nigg Michael, 88, Balzers, 28; 13. Eberle Amadeus, 88, Triesenberg, 28.

JO 1 Mädchen Jahrgang 1989/1990: 1. Weirather Christine, Jg. 89, Schaan, Punkte 140; 2. Schädler Vanessa, 90, Triesenberg, 135; 3. Hauser Carina, 89, Triesenberg 130; 4. Schädler Anni, 90, Triesenberg, 119; 5. Miller Martina, 89, Vaduz, 90; 6. Pfiffner Manuela, 90, UUV, 80; 7. Ospelt Stephanie, 89, Vaduz, 72; 8. Sele Marisa, 90, Triesenberg, 48; 9. Hoop Franziska, 90, Schaan, 42; 10. Beck Katja, 89, Triesenberg 40; 11. Schädler Sonja, 89, Triesenberg, 37; 12. Zogg Samantha, 89, Triesenberg, 35; 13. Kindel Carmen, 89, Triesen, 28; 14. Eberle Katharina, 90, Triesenberg, 18; 15. Miller Christina, 90, Vaduz, 17; 16. Beck Victoria, 90, Triesenberg, 11; 17. Rüdissler Katja, 90, Triesen, 10; 18. Bühler Tatjana, 90, Triesenberg, 6.

JO 2 Mädchen Jahrgang 1987/1988: 1. Sele Sabine, Jg. 87, Triesenberg, Punkte 175; 2. Zogg Desirée, 88, Triesenberg, 139; 3. Hoop Christine, 87, UUV 130; 4. Hoop Ramona, 88, Schaan, 120; 5. Gassner Kathrin, 87, Triesenberg 104; 6. Hasler Carmen, 87, UUV 65.

SPORT IN KÜRZE

Whitfield mit Knochenbrüchen out

TRIATHLON: Simon Whitfield, der in Sydney überraschend Olympiasieger geworden war, hat sich bei einem schweren Sturz beim Auftakt zum Triathlon-Weltcup in Geelong (Au) mehrere Knochenbrüche zugezogen. Der Kanadier brach sich beim Zwischenfall auf der Radstrecke beide Handgelenke und das Schlüsselbein. Gewonnen wurde das Rennen über die olympische Distanz von Weltmeister Peter Robertson (Au).

Triathlon: Weltcup in Geelong Geelong (Au). Weltcup (1.5 km Schwimmen, 40 km Rad, 10 km Laufen). Männer: 1. Peter Robertson (Au) 1:51:13. 2. Courtney Atkinson (Au) 0:25 zurück. 3. Hamish Carter (Neus) 0:28. Ferner: 10. Andreas Grutter (Sz) 2:29. 20. Dominik Reichsteiner (Sz) 6:17. - Frauen: 1. Loretta Harrop (Au) 2:01:35. 2. Barb Lindquist (USA) 0:14. 3. Siri Lindley (USA) 1:30.

Basketball: NBA-Resultate

National Basketball Association (NBA): Atlanta Hawks - Cleveland Cavaliers 128:123. Memphis Grizzlies - San Antonio Spurs 92:113. Seattle SuperSonics - Dallas Mavericks 99:116. Chicago Bulls - Detroit Pistons 106:124. Denver Nuggets - Phoenix Suns 98:94. Los Angeles Clippers - Minnesota Timberwolves 98:101. Golden State Warriors - Utah Jazz 101:109. Toronto Raptors - Atlanta Hawks 112:73. Philadelphia 76ers - Washington Wizards 100:91. Charlotte Hornets - Cleveland Cavaliers 112:100. Boston Celtics - New York Knicks 107:92. Miami Heat - Orlando Magic 99:94. Indiana Pacers - Milwaukee Bucks 112:107. Detroit Pistons - San Antonio Spurs 86:96. Houston Rockets - Portland Trail Blazers 79:80. Denver Nuggets - Golden State Warriors 97:89. Los Angeles Clippers - Sacramento Kings 106:125.